

Kreis
Steinfurt
S 266

1309 April 26 [in crastino beati Marci ewangeliste].

[43 266]

Godscalcus de Scuttorpe verkauft mit Zustimmung seiner Frau Sophya und seiner Kinder Henricus, Thomas, Theodericus, Beatrix und Zutta dem Konvent in Rode s. Marie für 24 Mark den Manjus Godspwinie in Lichtesdorpe (Bischof. Lijstrup, Kspl. Emsbüren) mit 2 maltia Lingenischen Maßes jährlicher Pacht, ferner ein Malter Roggen jährlich Bürenschen Maßes von dem Zehnten aus dem Erbe Ottine in Lichtesdorpe (Otting, Lijstrup), dann 18 Scheffel Roggen Bürenschen Maßes und 4 Denare aus dem Erbe Lutkendale in Leichen und 19 Scheffel Roggen jährlich Bürenschen Maßes aus dem Erbe Bernardi Esjfine in Leichen (Bischof. Lechede, Kspl. Emsbüren). Er verzichtet darauf und gelobt Währschaft vor dem edlen Herrn von Stenborde als dem Lehnherrn dieser Güter und vor dem Gerichte zu Scuttorpe. Auf seine und des Konvents Bitte übertragen der Edle Baldewinus von Stenborde und seine Söhne Ritter Ludolphus und Knappe Baldewinus der Kirche in St. Marienrode das Eigentum dieser Güter. Zeugen: domicellus Gebertus de Benthem und sein Sohn Baldewinus, Wernerus de Hardorpe, Theodericus de Luendorpe, Arnoldus Rekefate, Segebodo Richter in Scuttorpe, Godscalcus de Meppen.

Orig. 2 Siegel, das des Edlen B. v. Steinfurt erhalten. Rückschrift: 1. Goefensine to Lijstorpe et decima in Lutkendale, in Icessink et in Ottinck in Listorpe; 2. Gofinck unde de tende to Lijtorpe und Leichen. IX. Kap. I. 53.